Quelle: https://manuscripta.at/?ID=36194
Copyright: Melk, Benediktinerstift

got vor augen vnd dient Im
mit fleiß tag vnd nacht Darnů
was got mit Jm Es müßen
auch hertzogen vnd grafen
vnd kunig burg vnd land
von Jm empfachen vnd do
er nun als tugentlichen vnd
als sälicklichen lebt hintz got vn
hintz den menschen Do mai
ten die menschen vnd die
herren es solt ain gůte frucht
von Jm komen vnd sprachen
zů Jm Er solt ain frawen
nemen Darum stůnd er on
erben so besaß ainer sein reich
dem es nie schwer wer
worden vnd disen rat het
er von zwelf kungen Nun
kom als pald ain alter man
von dem willen got der
der hatt ainen langen grawen
part vnd trůg ain pulem
vnd ain stab Jm der hand
vnd an ettlichen pücher
an statt geschriben es wer
ain engel vnd der alt man
stalt sich als er ain waller
wer Do empfieng Jn sant
Oswalt gůtlichen vnd fůrt Jn
mit Jm auf seinen sal Do
sprach der alt Ich pin ain weis
tag vnd send mir zwaiund
sibentzig land bekant vnd ti
dir von got kund das du ain
Junckfraw solt nemen Die
ist ains heidnischen kungs
tochter Der kung hatt Jn
den vnd die Junckfraw hatt
pia vnd ist zemal schon vnd
ist gottes wille Das du sy
erstreittest vnd sy zů cristam
glauben pringest Darzů
hat sy got fur sechen Do fur
ch der heb herr sant Oswalt
Nun hin Ich wendert kain
diener der mir die potschaft
werb vnd der sich Jn das
land verrichten kind Do
sprach aber der alt man vnd
sandest du tausent man der die
erstatter der Junckfrawen wer
all Dann do die Junckfraw
geporen ward Do nam sy
der vater auf die schos vnd
legt ir drey ringer auf ir
haubt vnd schwur dirr ain
Jn heidnischer ee Daz er sy
nimmer kainem man wolt
geben Er gewinne Jm sy
dann mit hertan schwert
schlagen an Do was sant
Oswalt gar kind vnd west
nicht wie er tůn solt Do
sprach aber der alt man Du
haust ainen wol redan rubi
auf deinem hoff wol zwelff
Jar erzogen der erwirbt
dir die Junckfrawen fur war
Darnach hieß Jm sant Oswalt
den raben pringen Do wolt
er nicht zů Jm fliegen Do
was dem kung aber kind Do
sprach aber der alt man Be
leb dich wol got der schickt
Jn schner her vnd als pald
flog der rab fur den alten man
auf den tisch vnd sprach zů
Jm daz er seinem herren got
willkomen wer Do sprach
sant Oswalt Nun leb Ich
dich zwelf Jar gehabt Daz
Ich dich nie als menschlichen
hert reden Do nit verseumt
der alt man Do schraib der
heb herr sant Oswald die vij
stuck des heiligen glaubens
an ain brief vnd nat den
brief dem vogel vnder sein
gefider vnd ain guldin kin
glein darzů vnd befalch Jm
das er der Junckfrawen das
precht vnd des kungs toch
ter vnd befalch des kungs
tochter vnd befalch auch
dem raben Daz er der Jungk
en kungin sagt das er sy heber